



Kobolde unterm Dach

Der kleine Drache – Teil 10

Von Alexander Volz



Eine Fortsetzungsgeschichte zum Selberlesen oder Vorlesenlassen

Zum Mithören
auf spick.ch



Weisst du noch, wieso Mia und auch Max so traurig waren? Genau. Weil Chatera ihnen mitgeteilt hatte, dass der Jungdrache Fibu nicht länger bei ihnen mit im Haus wohnen könnte. Stattdessen sollte er mit dem alten Drachen in das magische Tal Drachenaug zu ziehen, um dort alles lernen zu können, was ein junger Drache lernen muss. Dafür würden die Geschwister ihn aber im Tal besuchen dürfen.

«Wow! Na, das ist ja ne echte Überraschung», kam es aus dem Kobold Pepe raus. «Ihr dürft in das magische Tal. Dann können wir vielleicht einmal zusammen ein paar meiner Verwandten besuchen.»

«Natürlich klingt das super, in ein magisches Tal gehen zu dürfen», erwiderte Max und nahm dabei seine kleinere Schwester an der Hand.

«Aber es war so schön mit Fibu bei uns zu Hause.» Der Gedanke an die



Trennung von Max, Mia, ihren Eltern und dem Kobold Pepe machte auch den Jungdrachen etwas traurig. Und so schauten alle einander betrübt an. «Vielleicht sollte ich euch einen kleinen Vorgeschmack von dem geben, was euch erwartet», sprach der alte Drache Chatera zu den beiden Geschwistern. «Bleibt einen Augenblick hier stehen. Ich werde gleich wiederkommen.» Schon schwang sich der Drache in die Lüfte und verschwand in den Wolken. Alle schauten ihm hinterher und blickten dann noch einige Zeit in

die Wolken. Aber sehen konnten sie den Drachen nicht mehr. Es dauerte einige Zeit, aber dann hörten sie die mächtigen Schwingen des Drachen und sahen ihn erneut. Majestätisch setzte er zur Landung an. Doch diesmal war er nicht allein. Drei, vier Kobolde waren auf seinem Rücken und kletterten vergnügt runter, als Chatera gelandet war.

«Hey, Pepe!», rief einer von ihnen. «Pepe, altes Haus», hörten sie von einem anderen und schon meldete sich ein dritter Kobold zu Wort: «Dich hab ich ja ne halbe Ewigkeit nicht gesehen, Pepe.» Die Kobolde versprühten so viel Freude und schienen einen riesigen Spass zu haben, dass auch die beiden Geschwister nicht anders konnten, als sich mit ihnen zu freuen.



Fortsetzung im nächsten MiniSPICK.

Jeden Monat kannst du die Geschichte weiterlesen oder sie dir vorlesen lassen. Die bisherigen Teile findest du unter www.minispick.ch